

Checkliste für eine Bewerbung auf Englisch

Bedienungsanleitung für dieses Dokument:

Erstmal herzlichen Glückwunsch! Mit der Bearbeitung dieser Checkliste kommst Du Deinem Bewerbungserfolg einen großen Schritt näher. Wenn es Dich interessiert, wie gut Deine Bewerbung ist und was Du besser machen kannst, dann hast Du auf www.gratis-bewerbungscoach.de die Chance auf ein gratis Bewerbungscoaching. Die Voraussetzungen dafür sind: Du hast ein Hochschulstudium absolviert oder bist gerade in der Schlussphase des Studiums, Du bist ambitioniert und Du bist zwischen 25 und 45 Jahre alt. Im Normalfall bekommst Du in weniger als 24 Stunden eine Rückmeldung von mir. Gerne können wir Deine Bewerbung auch gemeinsam von der Pike auf individuell auf Dich zuschneiden. Natürlich gratis. Dafür gibt's den Gratis-Bewerbungscoach ja schließlich.

- Unterschiede:** Für Bewerbungen im englischen Sprachraum gelten andere Regeln als für deutsche Bewerbungen. Darüber hinaus unterscheidet sich der britische Stil vom amerikanischen Stil. So wird zum Beispiel im britischen vom CV bzw. Curriculum Vitae gesprochen, während im Amerikanischen das Resume zählt.
- Umfang:** Das Resume hat nur 1-2 Seiten und kein Foto, kein Geburtsdatum, keinen Anspruch auf Vollständigkeit, nur die Highlights, kein Familienstand und kein Geschlecht
- Bewerbungsfoto:** Wie erwähnt, kommt im Ausland häufig kein Foto in die Bewerbung. Das gilt auch für wirklich professionelle und vorteilhafte Bewerbungsfotos. Der Hintergrund liegt in den strengen Antidiskriminierungs-Grundsätzen und der hohen Klagefreudigkeit der Amerikaner. Unternehmen ist es verboten, Bewerber aufgrund Aussehen oder Geschlecht von vornherein aus dem Prozess auszuschließen. Daher senden Unternehmen Bewerbungen mit Fotos oft direkt zurück, aus Angst verklagt zu werden.
- Stil:** Speziell aus Amerika kennen wir in Deutschland den typischen American Dream. Der damit verbundene Stil würde in Deutschland als übertriebene Selbstinszenierung und Schauspielerei aufgefasst werden. In den USA ist Selbstmarketing jedoch viel wichtiger, um auf Dich aufmerksam zu machen. Ebenso zählt auch Eigeninitiative z.B. durch die telefonische Kontaktaufnahme eher zur Regel als zu den Ausnahmen.

- Überschriften im Resume:** Personal Details, Personal Profile (2-3 Sätze), Objective, Work Experience, Education, Skills, Activities, References (2 Personen)
- Objective:** Hin und wieder findet sich das „Objective“ auch schon in deutschsprachigen Bewerbungen. Dabei handelt es sich um ein kurzes Statement in eigenen Worten dazu, welche Position und Aufgabe Du eigentlich suchst.
- Referenzen:** Was in Deutschland völlig selbstverständlich ist, kennt im Ausland kaum jemand. Die Rede ist von Arbeitszeugnissen. Viel üblicher ist im Ausland die Angabe von Referenzen. Das sind zwei bis drei bisherige Professoren oder Alt-Arbeitgeber, die zu einer Aussage über den Bewerber bereit sind. Anders als im deutschen Sprachraum werden diese Referenzen auch viel häufiger tatsächlich vom potentiellen Neu-Arbeitgeber kontaktiert. Vorher solltest Du also sicher gehen, dass Deine Referenzen Dir wirklich wohlgesonnen sind.
- Überschriften im CV:** Der CV wird vor allem im akademischen Kontext verbreitet (Hochschule und Forschung) kann ausführlicher sein und ist dem deutschen Lebenslauf sehr ähnlich. Mitunter finden sich hier auch längere Aufzählungen von Publikationen und eingetriebene Drittmittel zur Finanzierung von Forschungsprojekten.
- Unterschriften:** Üblicherweise werden weder CV noch Resume unterschrieben.
- Das Anschreiben:** Das Anschreiben wird im englischen Sprachraum als Cover Letter bezeichnet. Abgesehen vom anderen Namen, dient es, wie im Deutschen als Motivationsschreiben. Hier solltest Du den roten Erfolgsfaden zeichnen und zu verstehen geben, dass Du der einzig richtige Bewerber für diese Position bist.
- Transcript:** Häufig wird in den USA eine umfangreiche Liste der Kurse samt Noten verlangt, die im Rahmen des Studiums absolviert wurden.
- Übersetzung:** Deutsche Dokumente, die Du in Deiner Bewerbung verwenden möchtest, wie z.B. Dein Abiturzeugnis, solltest Du eine englische Übersetzung beilegen, da u.a. Noten andersherum gewertet werden und eine 1 eine schlechte Leistung darstellt. Arbeitszeugnisse lassen sich jedoch nicht so einfach übersetzen, da sie in „Zeugniscodes“ verfasst sind, die kryptisch formuliert sind. Schließlich soll auch ein unzufriedener Chef wohlwollend über seinen ehemaligen Mitarbeiter sprechen. Die resultierende subtile Bewerbungssprache lässt sich nicht ohne weiteres übersetzen.

Geschafft!

Du hast es geschafft! Es sollte Dir jetzt etwas klarer sein, wie eine Bewerbung im englischen Sprachraum auszusehen hat. Viele Bewerber empfinden es jedoch auch dort als größte Belastung im Bewerbungsprozess, dass Absagen nie ehrliche Begründungen enthalten. So kannst Du nicht aus Fehlern lernen und musst sie wahrscheinlich wiederholen. Sinn dieser PDF hier ist es, Dich davor zu bewahren und die reale Situation zu simulieren. Bist Du schon 100%ig sicher, welche Besonderheiten Du im englischen Sprachraum berücksichtigen solltest, oder würdest Du Dich besser fühlen, wenn Du noch ein Feedback zu Deiner Bewerbung bekommst? Wenn es Dich interessiert, wie gut Deine Bewerbung ist, dann hast Du auf www.gratis-bewerbungscoach.de die Chance auf ein gratis Bewerbungscoaching. Die Voraussetzungen dafür sind: Du hast ein Hochschulstudium absolviert oder bist gerade in der Schlussphase des Studiums, du bist ambitioniert und Du bist zwischen 25 und 45 Jahre alt. Im Normalfall bekommst Du in weniger als 24 Stunden eine Rückmeldung von mir.

Ich hoffe, diese Checkliste hat Dir gefallen. Wenn ja, dann zeig anderen, wo sie sie downloaden können.

Bis zum nächsten Mal oder bis zum Gratis-Bewerbungscoaching

Sven Emmrich

Gratis-Bewerbungscoach